

A. 112 595. Dr. Heinrich Morr Generatoren, Berlin W 50, Augsburg-
Straße 48. Die Prokura des Kurt von Einsiedel und des Werner
-Gusoyius ist erloschen.

Neueintragungen

Am 22. März 1947: Abteilung 61
A. 3325/Nz. Helene N. Graefen, Metallbau, Berlin-Schöneberg, Gleditsch-
straße 63. Geschäftsinhaberin ist Helene Natalie Graefen, geb. Meier,
Kauffrau, Berlin.

A. 3326/Nz. Hellmuth Beyer Eisenbau-Werkstätten, Eisenwaren-Handel,
Berlin-Oberschöneweide, Siemensstraße 5. Geschäftsinhaber ist der Kauf-
mann Hellmuth Beyer, Berlin.

A. 3327/Nz. Ernst Herion Maschinen- und Werkzeugfabrik, Berlin N 54,
Lottumstraße 9—10. Geschäftsinhaber ist der Ingenieur Ernst Herion, Berlin.

A. 3328/Nz. Karo Chemisch-pharmazeutische Fabrik und Rohstoffgroßhand-
lung Karl Rogge K.-G., Berlin SO 36, Oranienstraße 6. Kommanditgesell-
schaft, die am 1. Januar 1947 begonnen hat. Persönlich haftender Gesell-
schafter ist der Drogist Karl Rogge, Berlin. Kurt Glanske, Berlin, ist Einzel-
prokura erteilt. Es ist ein Kommanditist vorhanden.

Veränderungen

A. 3329/Nz. Alfons Eigbrecht Handelsvertretungen und Großvertrieb von
Spezial-Artikeln in Kraftfahrzeug-, Flugzeug- und Industrie-Bedarf, Berlin
SW 68, Ritterstraße 9—10. Die Firma ist geändert, sie lautet: Alfons Eig-
brecht Generalvertretungen, Fabriklüger, Großvertrieb, Export und Import im
Wirtschaftsbedarf und Fahrzeugbedarf.

Löschungen

A. 969 Nz. Dumke & Co. Hoch-, Tief- und Straßenbau, Asphaltbetrieb,
Berlin SW 61, Monumentenstraße 26. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die
Firma ist erloschen.

Veränderungen

A. 98 592. Wilhelm Dauernheim Mechanische Werkstatt, Telefon- und
Telegraphen-Bauanstalt, Berlin SO 16, Köpenicker Straße 114. Die Nieder-
lassung ist nach Schmölln verlegt.

A. 1503/Nz. Elektro-Licht- und Kraftanlagen-Gesellschaft Hasenfuß & Co.
Kommanditgesellschaft, Berlin NW 7, Neustädtische Kirchstraße 3. Ein Kom-
manditist ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist ein jüerer
Kommanditist in die Gesellschaft eingetreten.

Abteilung 63

Neueintragung

A. 3330/Nz. Berliner Brillenglas-Schleiferei Fritz Schäplitz, Berlin-Siemens-
stadt, Siemensdamm 64—66. Geschäftsinhaber ist der Kaufmann Fritz Schäp-
litz, Berlin. Prokurist Kurt Strohfeldt, Berlin.

Veränderungen

A. 3331/Nz. „Ohm“ Elektro-Draht- und Kabelfabrik Hassler & Co., Berlin-
Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 14—24. Dem Wilhelm Brämer, Berlin,
1st Einzelprokura erteilt.

A. 2168/Nz. Pinguin-Verlag Werner Jeumann-Bensel, Berlin-Charlotten-
burg, Sybelstraße 41. Offene Handelsgesellschaft, die am 1. Februar 1947
begonnen hat. Der Verleger Guido Hackebeil, Berlin, ist in das Geschäft
als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist ge-
ändert, sie lautet: Pinguin-Verlag Werner Neumann-Bensel und Guido
Hackebeil.

A. 89 319. Louis Mache Nachflg. Fritz Steinberg, Berlin-Charlottenburg,
Kantstraße 150a. Geschäftsinhaberin ist Dora Steinberg, geb. Meye, Witwe,
Berlin. Die Firma ist geändert, sie lautet: „Louis Mache Nachf. Inhaber n
Dora Steinberg.

III. Bekanntmachungen der Wirtschaft

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Wir laden hiermit die Aktionäre der Singer Nähmaschinen Aktiengesell-
schaft zu der am 12. September 1947, 11 Uhr, in unseren Geschäftsräumen,
Frankfurt a. M., Gutleutstraße 42—44, stattfindenden außerordentlichen
Hauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Änderung der Satzung, insbesondere § 1.
2. Wahlen zum Aufsichtsrat.
3. Verschiedenes.

Zur Ausübung des Stimmrechts werden alle Aktionäre zugelassen, welche
sich nicht später als am dritten Tage vor der Versammlung anmelden.

Berlin, den 20. August 1947.

Der Vorstand.

Salzdetfurth-Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu einer außerordent-
lichen Hauptversammlung auf Dienstag, den 16. September 1947, 11 Uhr, im
Sitzungssaal der Deutschen Bank, Filiale Hannover, Georgsplatz 20, ein.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Entlastung des Aufsichtsrats.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.
4. Beschlussfassung über Satzungsänderung:
 - a) Sitz der Gesellschaft (§ 1);
 - b) Ort der Hauptversammlung (§ 1G).

Die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimm-
rechts hängt davon ab, daß die Aktien spätestens bis zum 10. September
1947 bei unserer Gesellschaft, Verwaltung, Bad Salzdetfurth (Hannover), und
Berlin, Düsseldorf Straße 33, bei einem deutschen Notar, bei einer der
Filialen der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Commerzbank in Hannover
oder bei einer Wertpapiersammelbank hinterlegt und bis zur Beendigung
der Hauptversammlung dort belassen werden. Die Hinterlegung ist auch
dann ordnungsgemäß erfolgt, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinter-
legungsstelle für sie bei eitler anderen Bank bis zur Beendigung der Haupt-
versammlung im Sperrdepot gehalten werden.

Aktionäre, welche wegen Sperre ihres Vermögens nach Gesetz 52 ihr
Stimmrecht nicht ausüben können, werden darauf hingewiesen, daß das
Stimmrecht entweder durch einen vor der Militärregierung bestellten Ver-
wahrer (Custodian, Treuhänder) ausgeübt werden kann oder wo ein solcher
nicht vorhanden ist, durch die Reichsbankleitstelle in Hamburg.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, daß die Ausübung des Stimm-
rechts durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Bevollmächtigten
erfolgen kann.

Bad Salzdetfurth, den 2. August 1947.

Der Aufsichtsrat
Vorsitzer.

Aktien-Verein des Zoologischen Gartens zu Berlin

Die Tagesordnung zu der am 5. September 1947, 13 Uhr, im Restaurant
des Zoologischen Gartens stattfindenden Hauptversammlung der Zoo-Aktio-
nke wird wie folgt ergänzt:

- Zu Punkt 1: Verwendung der Reingewinne für 1943 bis 1946.
- Punkt 4: Verschiedenes.

Berlin, den 18. August 1947.

Der Vorstand.

Nährmittelfabrik Julius Penner Aktiengesellschaft, N Berlin-Schöneberg, Beiziger Str. 69/71

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Donners-
tag, dem 25. September 1947 15 Uhr stattfindenden ordentlichen Hauptver-
sammlung eingeladen

Tagesordnung:

1. Vorlage der Geschäftsberichte des Vorstandes und der Jahresabschlüsse
für 1944, 1945 und 1946 mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates.

2. Beschlussfassung über Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

3. Aufsichtsratswahlen.

4. Wahl des Abschlussprüfers für die Geschäftsjahre 1944 bis 1946 und 1947.

5. Sonstiges.

Diejenigen Aktionäre, die in der Hauptversammlung ihr Stimmrecht ausüben
wollen, haben ihre Aktien bis spätestens 24. September 1947 bei der Gesell-
schaftskasse zu hinterlegen. Die Hinterlegung kann auch bei einem Notar
erfolgen. In diesem Falle sind die Bescheinigungen des Notars über die
erfolgte Hinterlegung bei unserer Gesellschaftskasse einzureichen.

Berlin-Schöneberg, den 9. August 1947.

Nährmittelfabrik Julius Penner Aktiengesellschaft
Penner.

Farge—Vegeacker Eisenbahn-Gesellschaft Hildesheim—Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft Rinteln—Sladthagener Eisenbahn-Gesellschaft Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft

Einladung zu den ordentlichen Hauptversammlungen auf Mittwoch, den
24. September 1947, 9 Uhr beginnend, in Hamburg 23, Eilbeckal 37.

Einheitliche Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 1943 zur Kenntnis;
2. Vorlage des Jahresabschlusses und des Geschäftsjahresberichtes mit dem Bericht
des Aufsichtsrates für das Jahr 1945 und für das Jahr 1944 nebst Bdschluß
über die Gewinnverteilung;
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates für die Geschäftsjahre 1943,
1944 und 1945;
4. Änderung des § 1 der Satzung. Sitz der Gesellschaft betreffend;
5. Wahl zum Aufsichtsrat;
6. Wahl eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1946.

Hinterlegungsstellen für die Aktien gemäß den Satzungen sind:

1. die Geschäftsstelle in Berlin-Wilmersdorf, Mecklenburgische Straße 57,
2. Verkehrswesen-West G.m.b.H., Hamburg 23, Eilbeckal 37.
3. außerdem nur für die HiWesheim—Peiner Kr.Eb.Ges.: die Deutsche Bank
in Hildesheim.

Hinterlegungszeit bis zum 20. September 1947.

Berlin-Wilmersdorf, im August 1947.

Mecklenburgische Straße 57.

Der Vorstand.

Vereinigte Lausitzer Glaswerke Aktiengesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 24. Sep-
tember 1947, 11 Uhr, in unseren Geschäftsräumen in Berlin, Lausitzer-
straße 10—11, stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

Abänderung des § 1 der Satzung.
Zur Teilnahme an der Hauptversammlung, zur Ausübung des Stimmrechts
und zur Stellung von Anträgen sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt,
die ihre Aktien gemäß § 21 der Satzung spätestens am vierten Tage vor der
Hauptversammlung bei unserer Gesellschaftskasse, Berlin, Lausitzerstraße
Nr. 10—11, während der üblichen Geschäftsstunden hinterlegen und bis zur
Beendigung der Hauptversammlung dort belassen.

Die Hinterlegung kann auch bei einem Notar erfolgen; in diesem Falle
ist die Bescheinigung des Notars spätestens einen Tag nach Ablauf der
Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.

Berlin, im August 1947.

Der Vorstand.

Askania-Werke Aktiengesellschaft, Berlin

Unter Bezugnahme auf die am 28. März 1947 in einer Hauptversammlung
beschlossene Herabsetzung des Grundkapitals der Askania-Werke AG. von
12 000 000 RM auf 2 000 000 RM in vereinfachter Form Burch Zusammen-
legung der Aktien im Verhältnis 6 : 1 fordern wir die Aktionäre unserer
Gesellschaft zur Vermeidung der Kraftloserklärung ihrer Aktien auf, diese